



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/4/2025/24-29

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	21.01.2025
Sitzungsort	Kita Schatztruhe, Kaulsdorfer Straße 15-21, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 19:57 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Klemm, Thomas

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Fromm, Janina

Mitglieder

Herr Arne Bäcker

Frau Jana Köhler

Frau Anja Oehmichen

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Starke

i.V. Herr Dr. Frank Galeski

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Annabell Arndt

Frau Kerstin Heinrich

Frau Katja Helmig

Frau Ulrike Oberthür

anwesend bis 19:14

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Frau Hinkel, Bianca

Geladene Gäste

Frau Aileen Rösler - Kitaleitung der Kita Schatztruhe

Herr Müller und Herr Köhler - Schulsozialarbeiter der Gemeinde Hoppegarten

Herr Schramm – Kinderland Krümelbude gGmbH

abwesend:

Mitglieder

-

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Armin Dötsch

Frau Vilma Range

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|---------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 26.11.2024 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 9 | | Vorstellung Arbeit der Kita Schatztruhe |
| 10 | | Sachbericht Schulsozialarbeit 2024 |
| 11 | | Pakt für Pflege, Umsetzung im ersten Halbjahr 2025 |
| 12 | | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 10.02.2025 |
| 12.1 | | Beschlussvorlagen |
| 12.1.1 | AN 202/2024/19-24/1 | Betreiber Kaiserbahnhof |
| 12.1.2 | DS 042/2024/24-29/2 | Interessenbekundungsverfahren für Kaiserbahnhof Gebäudeteil A-E |
| 12.1.3 | DS 085/2024/24-29/2 | Erhöhung der Pauschale nach § 16 Abs. 3 KitaG ab 01.01.2025 |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **26.11.2024**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

Herr Siebert:

- Genehmigungsbescheid für die Nutzbarkeit von Veranstaltungen in Mensa und Turnhalle der Grimm-GS liegt vor
- **Turnhalle** darf wie folgt genutzt werden:
- 7x im Jahr für max. 600 Personen, davon 6 Veranstaltungen mit Bestuhlung und 1x Ausschulung der Klassen 6 und 1x Einschulung der Klassen 1 sowie
- 4x kulturelle Veranstaltungen (2 Konzerte, 2 Lesungen)
- Neujahrsempfang ohne Bestuhlung für max. 600 Personen
- **Mensa / Aula** darf wie folgt genutzt werden:
- 12x jährliche Veranstaltungen (4 Theateraufführungen, 4 Lesungen, 4 Konzerte) mit einer Bestuhlung von 256 Stühlen für max. 300 Personen mit Nutzung der Bühne
- 2x jährlich Kulturveranstaltungen (Kinderfest und Adventsmarkt mit entsprechenden Tischständen, Bestuhlung für ca. 50 Personen, ca. 20-30 Tischstände) mit bis zu 300 Personen

Frau Hinkel:

- Seniorenbeirat hat sich am 09.01. konstituiert, Michael Meder ist neuer Vorsitzender, Frau Jakobczyk Stellvertretung, 2 Mitglieder vom Seniorenbeirat sind zurückgetreten, daher sind 2 Stellen vakant
- Herr Bäcker fragte zum Verdunklungsschutz in Grimm-Schule nach: in der Bauphase wurde sich dagegen entschieden (Folie würde blickdicht sein, Raffstores waren auch keine Alternative)

6 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Die/der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Gedanken zu Neubau Lenné-Grundschule, ob in Schulbau ein Schulschwimmbecken integriert werden kann, damit die Grundschüler jährlich am Schwimmunterricht teilnehmen können

- Auf nächster Sitzung sollte der Verkehr an der Lenné thematisiert werden
- Herr Radach merkt an, dass es dazu auch Elterninitiativen gibt und Schriftverkehr mit Landkreis

7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

- **Frau Oehmichen:** Jugendtreff im Park in Hönow ist laut Facebook sehr auffällig: extremer Lärm, Alkohol, Drogen, Gewalt – ist das der Verwaltung bekannt?
- **Herr Siebert:** Alkoholkonsum ist bekannt, der Rest nicht
- **Frau Jakobczyk:** warum kann vor Grimm-Schule kein richtiger (Weihnachts-)Baum gepflanzt werden, statt der jährlichen Anschaffung?
- **Herr Siebert:** ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich: in dem „Becken“ darf man gar nichts pflanzen (Sickerbecken) und aufgrund von unterirdischen Leitungen und der Rettungswege für Feuerwehr kann woanders kein Baum stehen
- **Herr Starke:** Sportplatz am Wall: bitte den Fußballplatz erneuern -> Herr Klemm hat einen Antrag dazu geplant

9 Vorstellung Arbeit der Kita Schatztruhe

- Frau Aileen Rösler (Kitaleitung) hat durch die Kita geführt, die Räume und das Konzept erklärt und allgemeine Fragen beantwortet
- Kapazität von 167, aktuelle Auslastung mit 112 Kindern
- 24 Mitarbeiter, Integrationskita
- Keine Schließzeiten im Sommer, dafür eingeschränkte Betreuung für 14 Tage

10 Sachbericht Schulsozialarbeit 2024

Frau Hinkel berichtet, dass es 3 Schulsozialarbeiter (1 Vollzeit und 2 in Teilzeit) in der Gemeinde Hoppegarten gibt.

Herr Müller (Schulsozialarbeiter der Lenné-Schule) berichtet:

- Offene Angebote (AGs): Herr Müller und Frau Gabriel haben 760 Stunden geleistet, über 1.000 Kinder haben Angebot angenommen, u.a. Yoga, Holz, Kunst- und Natur-AGs
- Umfangreiches Ferienprogramm wurde angeboten (Wanderungen, Basteln, Skireise)
- Beratung junger Menschen erfolgte mit 314 Stunden (503 Gespräche), überwiegend schulische Probleme, Trennung von Eltern

- Über 14.800 Schüler wurden betreut in 314 Stunden aufsuchender Arbeit, u.a. am Sportplatz
- Soziale Gruppenarbeit: Kennenlertage, Klassensprecherweiterbildungen, Zusammenarbeit mit Grimm-Schule und Jugendwerkstatt
- Präventionsarbeit
- Kritik: Seit 2 Jahren ist Skater-Event geplant, aber aufgrund Haushaltssperre bzw. Sperrvermerke bisher nicht möglich
- **Herr Radach** bedankt sich für die Arbeit der Schulsozialarbeiter und plädiert dafür Haushaltsgelder für diese Arbeit unbedingt mit freizugeben
- **Frau Hinkel:** Jugendfonds für kurzfristige Projekte (2.000€) sollte genutzt werden

Herr Köhler (Schulsozialarbeiter der Grimm-GS) berichtet:

- Zuständig für 570 Schüler in 23 Klassen, mit 30 Wochenstunden tätig
- Training für soziales Miteinander
- Medienpräventionsangebote
- Betreuung der Kinder auf dem Schulhof (u.a. Herausgabe von Spielgeräten)
- 1 Angebot für eine AG (Medien)
- 250 Stunden im Jahr Beratung der Schüler
- Mehr Elterngespräche mussten geführt werden, auch im Hort (Verhaltensauffälligkeiten von Kindern)
- Wunsch von Herrn Köhler: hätte gern mehr Stunden zur Verfügung Förderung durch Landkreis ist hier nicht ausreichend
- Wunsch eines Jugendkoordinators, damit ggf. Arbeit für Jugendbeirat abgegeben werden kann plus ggf. teilweise Stunden für zusätzlichen Jugendsozialarbeiter an Grimm (paritätische Besetzung gewünscht)
- **Herr Klemm:** Wunsch, dass Senioren- und Jugendbeirat sich zusammenschließen und ggf. Synergien entdecken
- **Herr Meder:** sind mit Lenné im Gespräch, um z.B. Senioren in Medientechnik durch die 10. Klassen zu unterstützen

11 Pakt für Pflege, Umsetzung im ersten Halbjahr 2025

Frau Hinkel:

- Johanniter, Seniorenbeirat und Verwaltung haben zusammengesessen
- Förderbescheid an Johanniter ist ergangen
- Arbeit wird zeitnah aufgenommen
- 1 Bewerbung für Personalstelle liegt vor (Johanniter entscheiden dazu)
- Herr Meder ergänzt, dass das Förderprogramm fortgesetzt werden soll

12 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 10.02.2025

12.1 Beschlussvorlagen

12.1.1 AN 202/2024/19-24/1 Betreiber Kaiserbahnhof

- Herr Siebert erläutert den Antrag
- Tourismusbüro hat zum 31.12.2024 Vertrag gekündigt

- **Herr Klemm** ergänzt, wie die Räumlichkeiten genutzt werden könnten
- Räumlichkeiten stehen aktuell leer
- Betriebskosten von ca. 12.000 € bei Leerstand fallen trotzdem an
- **Herr Radach:** Fördergelder gibt es, wenn etwas für Tourismus angeboten wird; Ziel sollte es sein, dass das Tourismusbüro zeitnah wieder öffnet
- **Herr Dr. Galeski** führt aus, dass der Antrag der Linken auch den Gebäudeteil E umfassen soll
- **Frau Oberthür:** ab wann müsste man Fördergelder zurückzahlen? Was ist ausgeschlossen, um Förderung zu erhalten?
- **Herr Siebert:** Förderung erhalten wir nur für Gebäudeteil E, Zeitraum der Förderung beläuft sich auf 12 Jahre

Abstimmung: über Empfehlung den Antrag der Linken anzunehmen, ergänzt um den Gebäudeteil E

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7	0	0

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

12.1.2 DS 042/2024/24-29/2 Interessenbekundungsverfahren für Kaiserbahnhof Gebäudeteil A-E

- Keine weiteren Erläuterungen

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

- Frau Hinkel beantragt Rederecht für Herrn Schramm beantragt, wurde einstimmig angenommen
- Träger kommt mit Pauschale nicht hin, 56.184€ Mehraufwand ist notwendig
- wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, das Defizit auszugleichen
- da wir uns in der vorläufigen Haushaltswirtschaft befinden, wurde Antrag hier eingebracht
- Herr Schramm stellt sich und seine Arbeit in der Kinderland Krümelbude gGmbH vor (betreiben 3 Kitas in Hoppegarten)
- Größte Kostensteigerung war im Cateringbereich zu verzeichnen, auch erhöhte Energiepreise, Personal- und Reinigungskosten sind entstanden
- Gemeinde zahlt Zuschuss im Voraus (quartalsweise) und die Kita muss nachträglich spitz abrechnen
- Auslastung der Kitas ist gut, keine Vollauslastung
- 3 Finanzierungssäulen hat der Träger: Zuschuss von Gemeinde, Elternbeiträge und Personalkosten zu 85% vom Landkreis

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

gez. Thomas Klemm
Vorsitzende/r des
Ausschuss für Jugend, Kultur, Bildung und Sport

Für das Protokoll:
gez. Anja Oehmichen
Protokollant/in